

PRESSEINFORMATION, 03. April 2018

*Sperrfrist bis 03. April 2018, 20 Uhr*

## **Der LICHTER Art Award 2018 geht an ...**

Für seine Videoarbeit „Waiting for Record“ (2017) ist der Künstler und Filmemacher **Jakob Engel** am Dienstagabend (03. April 2018) mit dem LICHTER Art Award ausgezeichnet worden. Bis zum 8. April sind die Werke der fünf Finalistinnen und Finalisten des Wettbewerbs für zeitgenössische Videokunst im Zoo-Gesellschaftshaus zu sehen. Beim LICHTER Art Talk am Mittwoch, 04. April, um 18:30 Uhr, sprechen die Künstler mit Jurymitglied **Sergey Harutoonian** und Kurator **Saul Judd** über ihre Arbeiten.

In **Waiting for Record** blickt **Jakob Engel** auf das Leben von Jamil Jalla. Der afghanische Filmemacher und Schauspieler wartet in Berlin auf die Bewilligung seines Asylantrages und arbeitet währenddessen als Putzkraft in einem großen Theaterhaus. Die Bühne in greifbarer Nähe, bewegt er sich zwischen zwei Identitätsrealitäten. Engel zeigt in der Videoarbeit das Verweilen in einer Zwischenzeit als ein Wechselspiel zwischen Hadern und Hoffnung und verbildlicht mit dem Motiv des täglichen Wartens in der Unsicherheit ein Symptom unserer Zeit.

„Ruhe und Präzision bestimmen nicht nur die Arbeitsbewegungen der männlichen Reinigungskraft, sondern auch die Bildsprache von Engels Film. Während der Zuschauer Jalla bei seiner Arbeit durch die menschenleeren Zuschauerränge des Theaters begleitet, spiegeln sich in den parallel eingespielten Unterhaltungen die gegenwärtige Lebenssituation des Protagonisten wieder. Sprache und Bild verbinden sich zu einem eindrücklichen Porträt einer Person, dessen Leben zwischen seinem Traum als Filmemacher und seiner aktuellen Tätigkeit oszilliert“, sagte Jurymitglied **Sergey Harutoonian** in seiner Laudatio. Engel lebt und arbeitet als freier Künstler, Filmemacher, Theatermacher und Musiker in Hamburg. Seine filmischen Arbeiten waren bereits in Institutionen wie der Hamburger Kunsthalle und dem Mousonturm in Frankfurt zu sehen.

Der LICHTER Art Award wird jährlich im Rahmen des LICHTER Filmfest Frankfurt International vergeben. Er ist mit einem Preisgeld von 1000 Euro dotiert. Über 90 Werke wurden für die achte Ausgabe des Art Award eingereicht. **Juroren** sind in diesem Jahr **Stefanie Böttcher**, Leiterin der Kunsthalle Mainz, **Sergey Harutoonian**, kuratorischer Assistent in der Sammlungsleitung des MMK Museum für Moderne Kunst Frankfurt am Main, sowie **Saul Judd**, leitender Kurator des LICHTER Art Award. Die Bandbreite der ausgewählten Werke reicht von Animation über Filmessays bis hin zu fiktiven Erzählungen. In den Arbeiten lassen sich die Immaterialität des Internets wie auch die hyperreale Post-Internet-Ästhetik beobachten. Zugleich formulieren sie einen eigenständigen Kommentar zur sozialen Realität und zu aktuellen gesellschaftlichen Phänomenen unserer Gegenwart.

Die Werke der fünf Finalistinnen und Finalisten zeigt LICHTER in einer kuratierten Ausstellung im Foyer des Zoo-Gesellschaftshaus. Neben **Waiting for Record** zählen dazu:

- **Nikita Diakur // Ugly (2017)**
- **Martin Kohout // Slides (2017)**
- **Ingel Vaikla // Roosenberg (2017)**
- **Gerald Zahn // Die Galerie / The Gallery (2017)**

**11. LICHTER  
FILMFEST  
FRANKFURT  
INTERNATIONAL  
03.–08.04.  
2018**

Alle Informationen zu den Arbeiten finden Sie hier: <https://lichter-filmfest.de/programm/lichter-art-award/lichter-art-award-2018/>

### **Preiverleihung, Vernissage und Art Talk**

Die Preisverleihung findet am Dienstag, 03. April, um 19 Uhr im Rahmen der Eröffnung des LICHTER Filmfests im Zoo-Gesellschaftshaus statt. Die Vernissage beginnt um 21 Uhr. Bis zum 8. April ist die Ausstellung täglich geöffnet. Beim LICHTER Art Talk spricht Saul Judd mit Sergey Harutoonian und den Künstlerinnen und Künstlern über Fragen des Kunstmarkts und verschiedener Ausstellungsformate auf Festivals, in Galerien, im Fernsehen oder im Internet.

### **Ausstellung Öffnungszeiten:**

Di., 03. April, 21 Uhr – 1 Uhr  
Mi., 04. April, 17:30 Uhr – 1 Uhr  
Do., 05. April, 9 Uhr – 1 Uhr  
Fr., 06. April, 9:30 Uhr – 1 Uhr  
Sa., 07. April, 13 Uhr – 1 Uhr  
So., 08. April, 12 Uhr – 1 Uhr

### **Eintritt frei**

**Alle Arbeiten werden im Ausstellungsraum SCHAUT! im Mal Seh'n Kino vom 09. April bis 06. Mai 2018 täglich ab 19 Uhr gezeigt.**

**Filmbilder können wir Ihnen auf Anfrage gerne zur Verfügung stellen. Über den Abdruck der Meldung oder eine redaktionelle Berichterstattung freuen wir uns!**

### **Kontakt Presse:**

Tobias Hüser  
Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 0172-9859170  
[presse@lichter-filmfest.de](mailto:presse@lichter-filmfest.de)

### **Hintergrund**

Das LICHTER Filmfest ist die zentrale Plattform des Filmschaffens der Rhein-Main-Region und mit seiner Auswahl von Filmen aus allen Regionen der Welt das einzige wirklich internationale Festival an einem wachsenden Standort der Filmbranche. LICHTER beleuchtet in seiner elften Ausgabe vom 03. bis zum 08. April 2018 das Thema „Chaos“ in den unterschiedlichsten Dimensionen. LICHTER findet seit 2008 jedes Jahr im Frühling an verschiedenen Spielstätten in Frankfurt und in anderen Städten der Rhein-Main-Region statt. Ein Team aus rund 40 hauptsächlich ehrenamtlich engagierten Filmemachern, Medienexperten und Filmliebhabern richtet das Festival alljährlich aus.